



① *Unser Rundwanderweg beginnt vor dem Fleiner Rathaus an der Haltestelle Rathaus der Heilbronner Stadtbuslinie 61.*



Das Schild auf dem Rathausplatz gibt gute Informationen zum Rundwanderweg und zum Historischen Ortsrundgang.

Wir beginnen unsere Rundwanderung am Rathausplatz in der Ortsmitte. Dort steht eine Tafel, die uns über den Verlauf des Weges informiert.

Zunächst gehen wir die Ilfelder Straße bis zum Gebäude 15.

Beim dortigen Café steigen wir den Kirchberg hinauf – vorbei am Nagelfluhfelsen, dem Namensgeber von Flein, zur Evangelischen St.-Veit-Kirche. Durch den alten Friedhof zur Straße „Im Köppl“, weiter auf den Höhen der Kirchenweinberge nach Osten in Richtung Eselsberg.

Über das Armsündersteigle erreichen wir den Aussichtspunkt Eselsberg. Ein herrlicher Rundblick über die Gemarkung Flein mit seinen Weinbergen und sanften Hügeln mit Blick hinüber ins Zabergäu belohnt uns für die Mühe des Aufstiegs. Bei guter Fernsicht können wir die Gipfel des Pfälzer Berglandes und des Odenwaldes erkennen. Hier können wir uns auf Infotafeln über den Weinbau in Flein und seine Geschichte bis weit ins Mittelalter informieren.

Im Gewinn Ochsenberg wandern wir nun den Höhenweg mit herrlichem Ausblick zum Staufenberg hinunter zum Fleiner See. Unterwegs laden gemütliche Aussichtsbänke zum Rasten ein. Immer den Richtungssteinen folgend, erreichen wir über Ackerland, Obst- und Streuwiesen den Fleiner See. Er wurde im Zuge der Reblandumlegung im Altenberg angelegt und bietet mit seinen Gräben und Hecken der Tier- und Pflanzenwelt einen idealen Lebensraum. Der Weg führt weiter an Pferdekoppeln vorbei zum Schauweinberg, der allerlei Wissenswertes über Rebsorten und Weinbau vermittelt.



Fleiner Herbst



⑥ *Das Karmeliterhäuschen.*



⑤ *Der Fleiner See, ein wichtiges Biotop.*



Idyllische Einblicke auf dem Weg zum Kirchberg.



④ *Vom Höhenweg im Gewinn Ochsenberg genießen wir einen herrlichen Ausblick zum Staufenberg.*



② *Der Weg führt durch den alten Friedhof.*



③ *Der Aussichtspunkt Eselsberg. Mit Infotafeln über Geschichte und Wein.*



Blick vom Eselsberg auf Flein und Heuchelberg.

Es geht wieder leicht bergan zum Katzensteigle und in nördlicher Richtung hinab zum Bucherngraben.

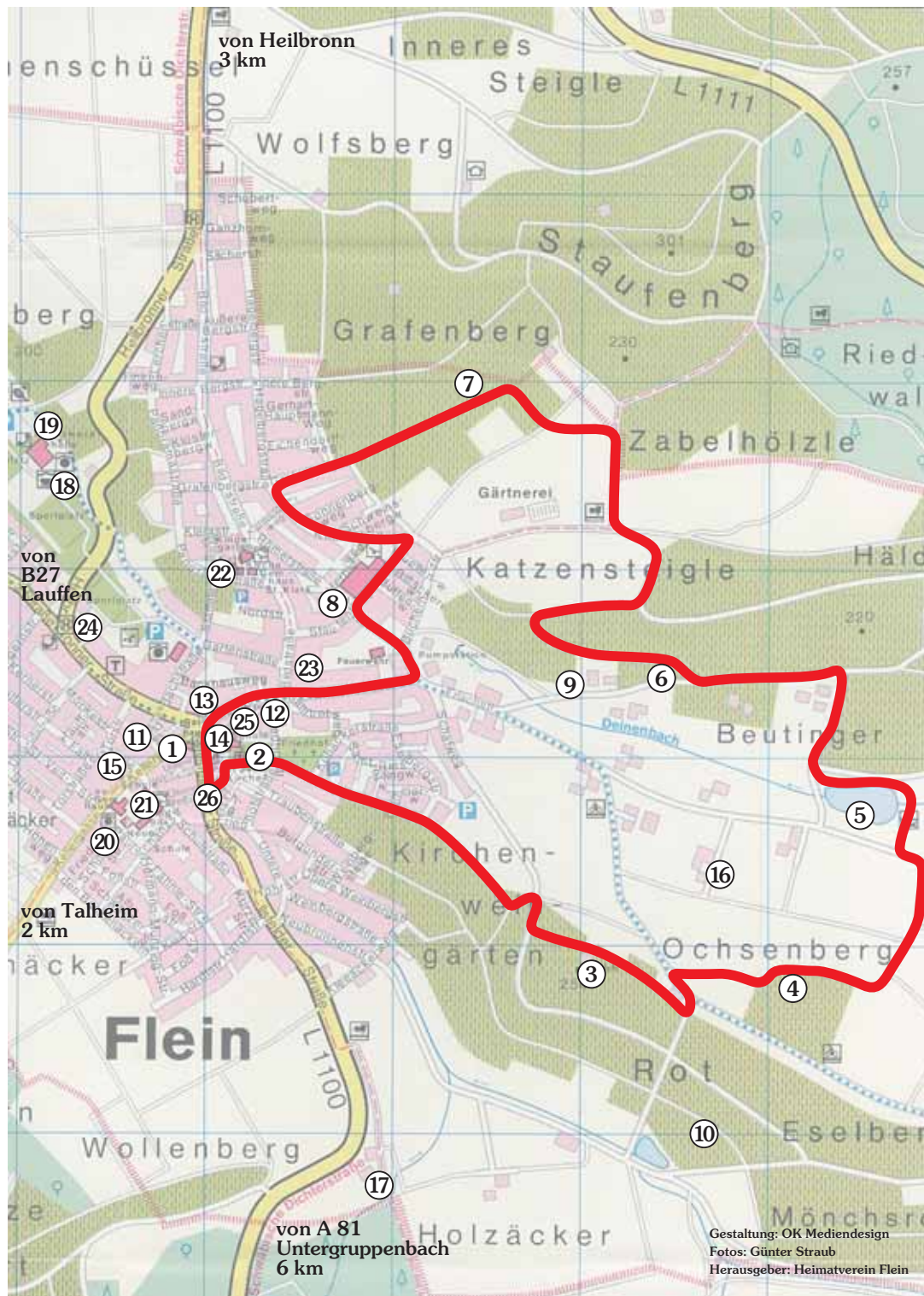
Unterwegs werden wir auf Hinweistafeln über Fauna und Flora informiert. Bald erreichen wir das Karmeliterhäuschen, ein altes Weinberghaus aus dem Jahr 1537.

Unser Weg führt uns nun wieder zurück, vorbei an der Kelter der Weingärtner Flein-Talheim, und nach ca. 6,5 km erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt, das Rathaus in der Ortsmitte.

Info

Fleiner Rundwanderweg

- ① Rathaus
- ② Evangelische Kirche „St. Veit“
- ③ Aussichtspunkt Eselsberg
- ④ Aussichtspunkt Gewann Ochsenberg
- ⑤ Fleiner See
- ⑥ Schauweinberg
- ⑦ Karmeliterhäuschen
- ⑧ Weingärtner Flein-Talheim
- ⑨ „Wo der Hahn kräht“ Hotel, Restaurant, Weingut
- ⑩ Schutzhütte Weingut „Wo der Hahn kräht“
- ⑪ Pension Brändle
- ⑫ Gasthaus „Linde“ mit Fleiner Gästehaus
- ⑬ Gasthaus „Lamm“
- ⑭ „Haudi“ Fleins Kneipe und Sportsbar
- ⑮ „Sole mio“ Ristorante, Pizzeria
- ⑯ Gästehof Eberle
- ⑰ Landgasthof „s' Krügler“ mit Weingut Wolf
- ⑱ Stadion-Restaurant
- ⑲ Sporthalle „Sandberghalle“, Sportanlagen, Kulturhalle „Flina“
- ⑳ Evangelisches Gemeindehaus
- ㉑ St. Veit-Schule Grund- und Hauptschule
- ㉒ Katholische Kirche
- ㉓ „Reiners Rosine“ Restaurant, Vinothek, Brauhaus
- ㉔ Weingut Robert Bauer
- ㉕ Bistro No.4
- ㉖ Café Ilsfelder Str.15



Der Fleiner Rundwanderweg

6,5 km Wanderstrecke – ein Spaß für die ganze Familie.

